



Mittelhochdeutsch, cool oder cringe?

Zitat: Ich finde, das passt super da hinein. Man benutzt ja auch Fremdsprachen in Romanen oder Dialekte. Das macht das Ganze vorstellbarer. Ja, vielleicht liest es sich schwerer, aber für den Prota ist es ja anfangs auch nicht leicht, das zu verstehen, nicht? Ich finde es coll!
Freut mich. Cringe? Um Susanne Daubner zu zitieren: "Cringe ist das Gefühl, das Sie haben, wenn ich den folgenden Satz sage: Digga, wie fly ist eigentlich die Tagesschau, wenn sie mit Jugendwörtern flex? Läuft bei dir, ARD" Also Fremdschämen, da peinlich.

Zitat: So wie ich es verstehe, geht es dir ja auch eher (nur) um eine an Mhd. angelehnte Fantasysprache, oder? Also nicht um korrektes Mhd. Sondern um etwas, was fremd klingt, aber sowohl für Lesy wie für POV einigermaßen verständlich ist. Da würde ich dann auch eher in die Richtung derer tendieren, die meinen, ein bisschen mehr "Verfälschung", um die Lesbarkeit zu erhöhen.

Wenn du es so deutlich von korrektem Mhd. abgrenzt, brauchst du dir auch nicht den Megakopf zu machen.

Genau das will ich damit erreichen. Ja, Mhd-ähnliche Fantasysprache scheint die beste Lösung zu sein. Auch das letzte ist kein unwesentlicher Punkt, allein die paar Sätze hier haben mich schon Stunden gekostet

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).